Objekt:	Röm. Republik: P. Licinius Nerva
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Römische Republik
Inventarnummer:	18201472

Beschreibung

P. Licinius Nerva ist wahrscheinlich identisch mit dem späteren Praetor des Jahres 104 v. Chr. - Eine Büstendarstellung der Roma ist ungewöhnlich. - Das Täfelchen mit P auf der Rs. weist wohl auf die Tribus (Wahlbezirk) hin. Die Bedeutung der Darstellung ist dunkel, vielleicht ist sie mit C. Marius in Verbindung zu bringen (Cicero, de legibus 3,38), der in seinem Volkstribunat die Zugänge (pontes) für die Wähler verengte (RRC 306 f.).
Vorderseite: Büste der Roma mit Greifenhelm und Schild nach l., über der r. Schulter ein Speer. Oben eine Mondsichel, vor der Büste XVI (ligiert).
Rückseite: Wahlszene. Ein kniender Wähler l. empfängt vom Amtsdiener das Abstimmungstäfelchen; ein Wähler r. wirft eines in die cista (Kasten). Drei Stangen deuten das Wahllokal an, oben ein Täfelchen mit dem Buchstaben P.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.80 g; Durchmesser: 17 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	113-112 v. Chr.
	wer	Publius Licinius Nerva
	wo	Italien
Besessen	wann	
	wer	Captain Charles Sandes
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Jean-Henri Hoffmann (1823-1897)

	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- Antike
- Denar (ANT)
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Historisches Ereignis
- Münze
- Münzmeister
- Personifikation
- Silber
- Stadt

Literatur

- L. R. Taylor, Roman Voting Assemblies from the Hannibalic War to the dictatorship of Caesar (1966) 39..
- RRC Nr. 292,1.